

Niederschrift

über die 1. (konstituierende) Verbandsversammlung des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden am Montag den 25.08.2014, 17:00 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungs- und Betriebsgebäudes in Vettweiß, Seelenpfad 1.

Anwesend sind die Verbandsversammlungsmitglieder des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden:

Becker, Konrad	Nörvenich
Bergmann, Albert	Zülpich
Berth, Ralf (i. V. f. Kolbe, Norbert)	Vettweiß
Bewernik, Ilsemarie (i. V. f. Schüller, Hans-Jürgen)	Nörvenich
Erasmi, Franz	Vettweiß
Eulberg, Günter	Nörvenich
Franzen, Volker	Vettweiß
Haaß, Hermann-Josef	Vettweiß
Häcke, Manfred	Nörvenich
Heimerl, Rudolf	Nörvenich
Kranz, Josef (Verbandsvorsteher)	Vettweiß
Kügelgen, Franz-Josef	Nörvenich
Küpper, Stephan	Nörvenich
Locker, Ralf	Merzenich
Lüsse, Thomas (i. V. f. Harzheim, Peter)	Merzenich
Peplowski, Philipp	Nörvenich
Rittlewski, Rodja	Merzenich
Roeb, Willi (ab Top 4)	Vettweiß
Ruskowski, Jürgen	Vettweiß
Schmidt, Helga	Vettweiß
Schüller, Sabine (i. V. f. Rataj, Andreas)	Nörvenich
Siepen, Dr. Achim	Nörvenich
Simon, Garbiele	Vettweiß
Simons, Heinrich	Nörvenich
Stürwold, Guido	Zülpich
Weber, Dieter (i. V. f. Göckemeyer, Margit)	Nideggen
Wirtz, Karl	Vettweiß

Von der Verbandsverwaltung sind anwesend:

Betriebsleiter Jörg Kemmerling
Angestellter Ingo Mannek
Angestellter Alexander Steffens

Tagesordnung

TOP	A) Öffentlicher Teil
1.	Eröffnung der Verbandsversammlung durch den bisherigen Vorsitzenden a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung b) Tagesordnung
2.	Wahl des Vorsitzenden der Verbandsversammlung und des stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung
3.	Wahl des Verbandsvorstehers
4.	Wahl der Betriebsausschussmitglieder und deren Stellvertreter
5.	Änderung der Geschäftsordnung für die Verbandsversammlung
6.	Mitteilungen und Anfragen

A) Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Verbandsversammlung durch den bisherigen Vorsitzenden

Der bisherige Vorsitzende Becker eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.

1a Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Herr Becker stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

1b Tagesordnung

Keine Wortmeldungen.

2 Wahl des Vorsitzenden der Verbandsversammlung und des stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung (SV 01/2014)

Herr Becker stellt als Altersvorsitzenden das Mitglied Karl Wirtz fest. Dieser übernimmt sodann die Sitzungsleitung und bittet um Wahlvorschläge.

Die Mitglieder Kugelgen und Erasmi schlagen den bisherigen Vorsitzenden Konrad Becker zur Wiederwahl vor. Dieser stellt sich für die Wahl zur Verfügung.

Einstimmig wählt die Verbandsversammlung Konrad Becker zum Vorsitzenden der Verbandsversammlung.

Herr Becker nimmt die Wahl zum Vorsitzenden der Versammlung an und übernimmt fortan den Vorsitz der Sitzung. Der neu gewählte Vorsitzende Herr Becker bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und hofft weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

Der Vorsitzende Becker bittet um Vorschläge zur Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung.

Das Mitglied Albert Bergmann schlägt Herrn Franz-Josef Kugelgen für die Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung vor. Dieser stellt sich für die Wahl zur Verfügung.

Einstimmig wählt die Versammlung Herrn Kugelgen zum Stellvertreter des Vorsitzenden der Verbandsversammlung.

Herr Franz-Josef Kugelgen nimmt die Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung an und dankt den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

3 Wahl des Verbandsvorstehers (SV 02/2014)

Der bisherige Verbandsvorsteher Josef Kranz verlässt den Raum.

Das Mitglied Volker Franzen schlägt Herrn Kranz zur Wiederwahl vor.

Einstimmig wählt die Verbandsversammlung Herrn Kranz zum Verbandsvorsteher.

Herr Kranz betritt wieder den Sitzungssaal. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

4 Wahl der Betriebsausschussmitglieder und deren Stellvertreter (SV 03/2014)

Dem Vorsitzenden Becker liegt ein gemeinschaftlicher Wahlvorschlag vor. Demnach sollen folgende Mitglieder in den Betriebsausschuss gewählt werden.

<i>Vorname</i>	<i>Nachname</i>	<i>Gemeinde/Stadt</i>	<i>Partei</i>
Konrad	Becker	Nörvenich	CDU
Franz-Josef	Kugelgen	Nörvenich	CDU
Heinrich	Simons	Nörvenich	CDU
Franz	Erasmi	Vettweiß	CDU
Helga	Schmidt	Vettweiß	CDU
Guido	Stürwold	Zülpich	CDU
Rodja	Rittlewski	Merzenich	SPD
Günter	Eulberg	Nörvenich	SPD
Jürgen	Ruskowski	Vettweiß	SPD
Margit	Göckemeyer	Nideggen	Parteilos
Hermann-Josef	Haaß	Vettweiß	BI Vettweiß
Frank	Lüttgen		Beschäftigtenvertreter
Julian	Kaesmacher		Beschäftigtenvertreter

Der Vorsitzende Becker stellt den vorliegenden Wahlvorschlag zur Abstimmung.

Einstimmig werden die 11 Verbandsversammlungsmitglieder und die 2 Beschäftigtenvertreter in den Betriebsausschuss gewählt. Weiterhin beschließt die Verbandsversammlung einstimmig, dass ein jedes Mitglied durch ein seiner Gruppe angehörendes Mitglied frei vertreten werden kann, wobei Frau Göckemeyer durch Ihren Vertreter im Amt, Herrn Dieter Weber, vertreten wird.

5 Änderung der Geschäftsordnung für die Verbandsversammlung

Der Angestellte Mannek bittet aus organisatorischen Gründen darum den Beschluss so zu ändern, dass keine Änderung sondern eine Neufassung der Geschäftsordnung beschlossen wird.

Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig die Neufassung der Geschäftsordnung zum 25.08.2014 in der § 12 Abs. 5 wie folgt geändert wird:

Die Niederschriften werden vom Vorsitzenden und vom Schriftführer unterzeichnet. Zudem erhält die Niederschrift den Sichtvermerk des Verbandsvorstehers.

6 Mitteilungen und Anfragen

Betriebsleiter Jörg Kemmerling berichtet den Mitgliedern über den Fortschritt der Wassererschließung in Lühheim. Aktuell wird die Rohwasserleitung fertiggestellt und mit der Bohrung des Brunnens begonnen. Es wird bis Ende dieses Jahres mit der Fertigstellung der Rohwasserleitung und Niederbringung des Tiefbrunnens gerechnet. Anschließend kann über die vorhandene Anlage bereits eine Menge von 180 m³/h aufbereitet werden. Nach Fertigstellung der neuen Aufbereitungsanlage soll zukünftig eine Planaufbereitungsleistung von 240 m³/h erreicht werden. Diese Menge soll dann auch der geplanten Gewinnungsmenge entsprechen.

Herr Kemmerling teilt weiterhin mit, dass die Jahresförderung 2014 aktuell 20.000 m³ unter der Menge des Vorjahres liegt. Die Anzahl der Rohrbrüche hat sich bisher im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich geändert. Die mit dem Versorgungskonzept 2025 beschlossene Sanierung des Rohrnetzes wird weiter fortgeführt.

Auf Rückfrage von Herrn Franzen bezüglich der Dauer der eigentlichen Hauptbohrung, erwähnt Herr Kemmerling, dass diese ca. 3 bis 4 Wochen dauern wird. Anschließend soll die Bohrung zum eigentlichen Brunnenbauwerk ausgebaut werden.

Das Mitglied Simons fragt noch, was mit den bestehenden Flachbrunnen geschehe. Herr Kemmerling erwidert, dass diese zur Notwasserversorgung und zu Beregnungszwecken weiterhin aufrechterhalten werden.

Der Angestellte Mannek teilt mit, dass das im Jahr 2008 beschlossene Versorgungskonzept 2025 allen neu hinzugekommenen Mitgliedern im Laufe der nächsten 14 Tage zugesendet wird.